

# Einführung in die Apostelgeschichte

## Was erwartet mich in der Apostelgeschichte?

Die Apostelgeschichte gibt uns wie kein anderes Buch in der Bibel einen Einblick in das Leben und Wirken der ersten Christen. Sie zeigt uns, wie sich das Evangelium Stück für Stück von Jerusalem in die ganze Welt ausbreitete und wie Gott immer wieder Menschen gebrauchte, um diese Gute Nachricht in die Welt hinaus zu tragen. Dabei nimmt das Wirken des Heiligen Geistes immer wieder eine zentrale Stellung ein. Ohne sein Wirken konnten die Apostel und ersten Christen wenig ausrichten.

Wie der Titel des Buches schon sagt, handelt es sich um ein Geschichtsbuch. Die Geschichte beginnt mit der Himmelfahrt Christi und dem Warten der Apostel auf weitere Anweisungen Jesu. Mit Pfingsten und dem Kommen des heiligen Geistes startet der erste Teil der Apostelgeschichte. Die Apostel verbreiten die Gute Nachricht von Jesus Christus in Jerusalem (2,1-8,3). In einem zweiten Teil verbreitet sich diese Nachricht auch ausserhalb Jerusalems (8,4-15,35). Dies auch aufgrund erster Verfolgungen der „Christus-Nachfolger“ durch die Juden. Ein dritter und letzter Teil konzentriert sich dann vor allem auf Paulus missionarische Tätigkeit als Apostel der Heiden in Kleinasien und Griechenland, seine Gefangenschaft und zum Schluss seine Reise nach Rom, um sich vor dem Kaiser Roms zu verteidigen. Das Buch hört urplötzlich auf und überlässt es den Urchristen und Kirchenväter die Geschichte weiter zu schreiben.

Lukas macht zu Beginn der Apostelgeschichte klar, dass dies die Fortsetzung des Lukasevangeliums ist. Das Evangelium erzählt, was Jesus begann zu lehren und zu tun. Die Apostelgeschichte erzählt, was der auferstandene Herr weiterhin tut und lehrt durch den Heiligen Geist.

## Was wir von der Apostelgeschichte lernen können

Neben der Tatsache, durch die Apostelgeschichte einen guten Einblick in das Leben der ersten Christen zu erhalten, können wir von der Apostelgeschichte wichtiges lernen:

- Wir lesen was es bedeutet, wenn sich Menschen zu Jesus bekehren.
- Wir werden ermutigt, Schritte im Glauben zu machen.
- Wir werden herausgefordert, richtig mit Uneinigkeit umzugehen.
- Wir werden gelehrt, wie wir bedeutungsvolle christliche Gemeinschaft leben können.
- Wir können erkennen, wie der Heilige Geist durch „normale“ Christen mächtig wirkt.

## Schlüsselsvers:

aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

Apostelgeschichte 1, 8

## Autor

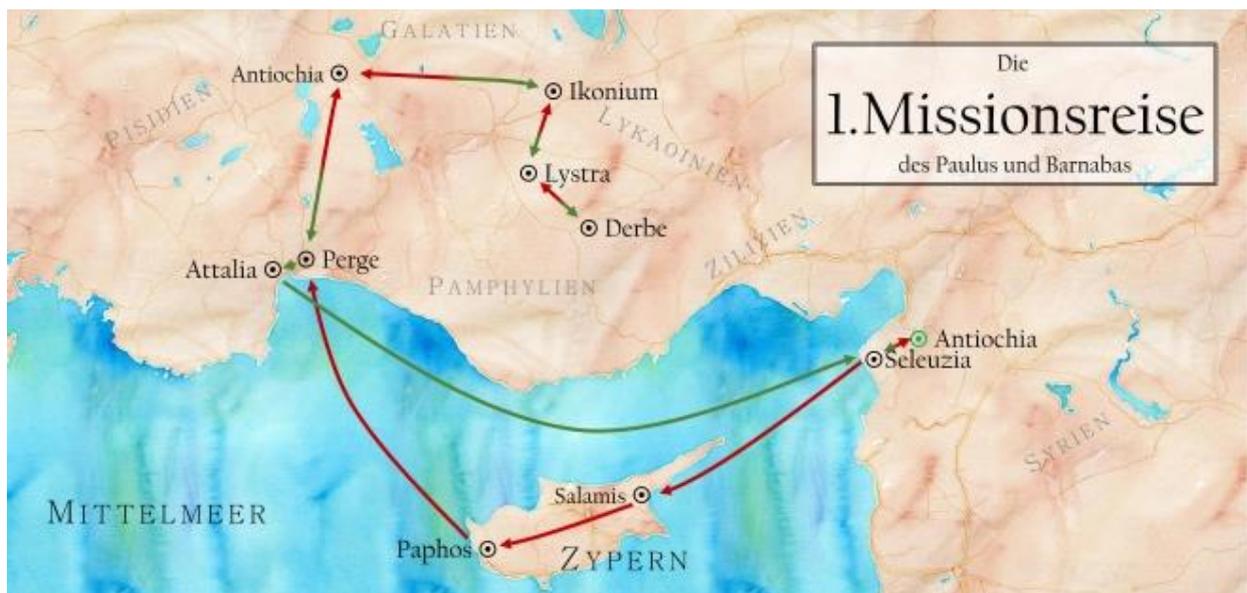
Der Autor Lukas war kein Jünger Jesu und der einzige Nichtjude, der als Mitverfasser des Neuen Testaments gilt. Lukas war Arzt und treuer Paulusbegleiter (Kolosser 4, 14). Er war in einem grossen Teil der Apostelgeschichte selbst dabei. Dies erkennen wir an den Wir-Berichten und können es auch in den von Paulus verfassten Briefen lesen. Geschrieben wurde sie ca. 60-64 n. Chr.

## Empfänger

Die Apostelgeschichte ist an eine Einzelperson gerichtet. Sein Name ist Theophilus. Es war jedoch niemals das Ziel von Lukas, dass lediglich Theophilus von dieser Schrift gesegnet wird. Vielmehr hoffte (und erwartete) er, dass Theophilus die Apostelgeschichte verbreitet und viele Leute sie lesen können. Dass wir sie heute vor uns haben zeigt, dass Theophilus diese Werke nicht für sich behalten hat. Sie wurden für viele andere Menschen zum Segen und sind es bis heute noch.

## Die drei Missionsreisen Paulus:

### 1. Missionsreise (Kapitel 13 & 14)



## 2. Missionsreise (15, 36 - 18, 22)



## 3. Missionsreise (18, 23 - 21, 16)

